

## Kommentar zum Evangelium

Wie bei einem Kristall, der je nach Lichteinstrahlung ganz verschieden glitzert und leuchtet, so zeigen die Bibeltexte ganz verschiedene Seiten Jesu. Jesus ist der Eckstein, er ist der gute Hirte, er ist unser Bruder und macht uns dadurch alle zu Geschwistern und Kindern Gottes.

### Ein Schaf sein?

Mitunter kann es ganz angenehm sein, ein „Schaf“ zu sein. Ich muss mich nicht um alles kümmern. Es ist ja der Hirte da, der die guten Futterstellen kennt und auch für meine Sicherheit und Zukunft sorgt. Allerdings kommt es auf den Hirten an und seine Beziehung zu den Schafen.

### Wer ist ein guter Hirt?

Die Liste der Kriterien, die Jesus als der gute Hirt vorbildlich erfüllt, ist lang: Er kennt die Seinen und ruft sie beim Namen, auch die Seinen kennen ihn und fühlen sich in seiner Nähe sicher. Je nach Situation geht er den Schafen voraus, bleibt beschützend im Hintergrund oder führt sie in Sicherheit zurück. Er kennt die Futterstellen und Gefahren, mehr noch, er beschützt die Tiere, läuft nicht davon, wenn der Wolf oder ein Dieb kommt. Er ist sogar bereit, sein Leben für die Seinen hinzugeben.

Zeigt das Alte Testament in Ez 34 Gott selbst als den guten Hirten, der seine „Schafe“ nicht einfach ihrem Schicksal überlässt, sondern für sie sorgt, wie es sich für einen guten Hirten ziemt, so greift diese Hirtenfunktion im Neuen Testament Jesus auf, indem er die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Gerade das Johannesevangelium betont immer wieder, dass Jesus nicht aus Lust und Laune oder Romantik heraus zum guten Hirten geworden ist, sondern dazu vom Vater auserwählt wurde und deswegen in diese Welt gekommen ist. Geboren mitten unter den Seinen ist sein Hirte-Sein höchste Berufung und Leidenschaft.

### Noch kein Paradies auf Erden

Welche menschlichen Wunschvorstellungen erfüllt der Hirte Jesus nicht? Er verhindert nicht, dass jemand Hunger leidet und krank wird. Er schafft es nicht, alle Wölfe zu Schafen und alle Diebe zu Hirten zu machen. Es ist nicht seine Absicht, die tödlichen Hackordnungen unter den Tieren aufzuheben und für das messianische Reich auf dieser Welt zu sorgen, wie beim Propheten Jesaja angekündigt: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie ... Der Löwe frisst Stroh wie das Rind.“ (Jes 11,6f) Das messianische Reich, das Reich Gottes, ist mit dem Kommen Jesu zwar angebrochen – aber auf die Vollendung müssen wir noch warten ...

### Alle gehören dazu!

Der gute Hirt sorgt aber für alle Schafe, auch für die „schwarzen“ – und er geht den verlorenen nach und sucht sie. Alle gehören dazu. Nicht die Herde ist perfekt, sondern der Hirt – und der ist und bleibt Jesus. Ein tröstliches Bild für uns!

## “Was tut sich in der kommenden Woche?”

Homepage: [www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr](http://www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr) E-Mail:

[pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at)

Impressum: Pfarramt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

<b>Sonntag</b> 14.04.2024	<b>09:45</b> <b>10:15</b>  <b>11:30</b>	Rosenkranz <b>Hl. Messe m. Pater Aloisius</b> •Jagdgesellschaft Steinbach, f. Franz Hubauer-Brenner •Fam. Herbert u. Maria Hirsch, f. Neffen Karl Bauhofer  <b>TAUFE:</b> Julia Hirsch
Montag 15.04.2024		
Dienstag 16.04.2024	<b>08:00</b>	Hl. Messe: •Regina u. Willi Schoißwohl, f. Göd Albert Schlager •Steinbacher Herberge 1, f. alle verst. Mitglieder u. deren Angehörige
Mittwoch 17.04.2024		
Donnerstag 18.04.2024	<b>18:30</b> <b>19:00</b>	Rosenkranz <b>Hl. Messe:</b> •Ricki u. Leopold m. Fam., f. Tante Burgi Schinko •Fam. Manfred u. Regina Mitterhuber, f. Nachbarn Karl Kieweg
Freitag 19.04.2024	<b>19:00</b>	<b>NACHTWACHE:</b> Franz Steiner
Samstag 20.04.2024	<b>10:00</b>	<b>BEGRÄBNIS:</b> Franz Steiner
<b>Sonntag</b> 21.04.2024	<b>08:00</b> <b>08:30</b>  <b>11:00</b>	Rosenkranz <b>Hl. Messe</b> m. Pf. Alois Hofmann •Fam. Hinterbichler, f. Bruder u. Schwager Josef u. Neffen Gerit Hinterbichler •Die Ausflugsrunde, f. langj. Chauffeur u. Reiseleiter Heinrich Bachmayr  <b>TAUFE:</b> Jonas u. Dominik Weinberger

Die Pfarre und die Gemeinde Steinbach, laden sehr herzlich zum Vortrag  
von Pater Josaphat, über **VIETNAM** ein.

Er berichtet über seine Heimat, das Land und die Kirche.

**20. April um 20:00 Uhr** im Pfarrsaal Steinbach

Eintritt: **freiwillige Spenden,**

für den Kirchenbau in der Heimatpfarre von Pater Josaphat